

**Bericht für Bibliothek & Information International über die
74. IFLA Generalkonferenz (World Library and Information Congress)
Quebec, Kanada, 10.-14.08.2008**

Klaus-Peter Böttger, Stadtbücherei Mülheim an der Ruhr, Mitglied des standing committee public libraries (2.Amtszeit 2005-2009)

Persönlicher Zeitplan:

| | | |
|-------------------|---------------|---|
| Samstag, 09.8. | 14.30 – 17.20 | Standing committee public libraries |
| | 18.00 – 19.00 | Caucus: German speaking participants |
| Sonntag, 10.8. | 09.30 – 12.30 | Opening session |
| | 13.45 – 15.45 | Newcomers Session, Stellvertretung für section public libraries |
| | 16.00 – 18.00 | Exhibition opening |
| | 18.00 – 19.30 | Cultural show |
| | 21.00 – 23.00 | Section informal meeting |
| Montag, 11.8. | 10.45 – 12.00 | Officers training session |
| | 13.45 – 18.00 | Aujdiovisual and Multimedia, Copyright and other legal matters |
| | 19.00 – 22.00 | Empfang des Goethe-Instituts |
| Dienstag, 12.8. | 10.45 – 12.45 | Div.III – Libraries serving the General public |
| | 13.00 – 13.45 | Besuch Poster Session; Beteiligung am Section poster 137 |
| | 13.45 – 15.45 | Library buildings and equipment with metropolitan libraries |
| | 16.00 – 18.00 | New Professionals Discussion Group |
| Mittwoch, 13.8. | 18.00 | Fun night |
| | 09.00 – 10.30 | Libraries for children and young adults |
| | 10.45 – 12.45 | Acquisition and collection development |
| | 13.45 – 18.00 | Metropolitan libraries with public lib. |
| | dazwischen | |
| | 16.00 – 17.00 | Bill & Melinda Gates Foundation Access to Learning Award 2008 |
| Donnerstag, 14.8. | 18.30 – 20.00 | Empfang der Sektion zur Veröffentlichung des PLAM reports |
| | 09.30 – 11.30 | Working group on digital libraries; Vertretung der section pub.lib. |
| | 13.15 – 14.45 | Council |
| | 15.15 – 16.30 | Closing session |
| Freitag, 15.8. | 08.30 – 10.30 | Standing committee public libraries |

Im Vergleich zu den Vorjahren, insbesondere den enttäuschenden Erfahrungen aus Durban, war die Qualität der Konferenz aus meiner Sicht zufriedenstellend und von der Qualität der Vorträge auf gutem Niveau. Allerdings waren die Erwartungen an die Atmosphäre des Umfelds der Konferenz, vor allem des kulturellen Rahmenprogramms und dessen inhaltlicher Ausgestaltung andere. Mit einer nahezu lieblosen und sehr konventionellen Ausprägung der Eröffnungsveranstaltung, des kulturellen Abends und der ‚fun night‘ hatte ich persönlich nicht gerechnet.

Ein übergreifendes, die Konferenz prägendes Thema habe ich nicht ausmachen können. Vielmehr zeigt sich in vielen inhaltlichen Einzelheiten, dass das von der IFLA-Präsidentin gewählte Thema ‚Bibliotheken auf die Tagesordnung‘ Wirkung zeigt. Daher wurde die Kooperationsveranstaltung der Öffentlichen Bibliotheken (metropolitan and public libraries) unter das Thema gestellt ‚Advocacy in the political arena in support of public libraries and their services and programs‘. Herausragend war dabei der Beitrag von Wendy Newman (Toronto), die ihre Präsentation unter das Thema gestellt hatte ‚If libraries are so smart, why aren’t they rich?‘ (<http://www.ifla.org/IV/ifla74/papers/149-Newman-en.pdf>). In Kanada hat man ein Lobby-Programm entwickelt, das nach dem Prinzip ‚train the trainer‘ funktioniert und handbuchartig auf alle Bibliotheken anwendbar ist. So demonstrierte W. Newman die erfolgreiche Durchführung anhand dreier Beispiele, einer großen Stadtbibliothek, einer Regionalbibliothek sowie einer provinzwweiten Kampagne. Bedauerlich war in diesem Zusammenhang, dass ein Referent aus Dubai nicht persönlich anwesend sein konnte, da das von ihm gewählte Thema über die Rolle der Bibliotheken zwischen Regierungsprogramm und öffentlicher Forderung in einem arabischen Land in der persönlichen Diskussion sehr reizvoll gewesen wäre. Der Vortrag selber wurde aber dankenswerterweise von Dr. Azmy aus Qatar gehalten.

In der New Professionals Discussion Group war aus deutscher Sicht spürbar, dass andere Länder und bibliothekarische Verbände ähnliche Nachwuchsprobleme im Engagement haben wie in Deutschland, aber bereits über positive wie negative Erfahrungen mit praktizierten Programmen haben. Man darf gespannt sein, ob die dort präsentierten Ideen in Deutschland Anklang finden werden.

Im standing committee public libraries, dem ich in einer zweiten Amtszeit bis 2009 angehören werde, habe ich die Verwaltung der finanziellen Mittel,

Verwaltungskosten und Projektgelder, dieser Sektion übernommen. Die aktuellen inhaltlichen Bezüge habe ich im beigelegten Artikel für BuB dargestellt

Klaus-Peter Böttger

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei Ihnen, BI International und dem Auswärtigen Amt / Goethe-Institut für den gewährten Reisekostenzuschuss zur IFLA-Tagung dieser Tage in Quebec ausdrücklich bedanken. Es war wieder einmal eine interessante Erfahrung, da internationale Konferenzen eine wichtige fachliche Ergänzung darstellen.